

2915-1533

Wolfram Ette

# Freiheit zum Ursprung

Mythos und Mythoskritik in  
Thomas Manns Josephs-Tetralogie

Königshausen & Neumann

# Inhalt

Einleitung	13
Methodische Vorüberlegungen 13. Exposition der These 17.	
I Die Frage nach dem Ursprung	21
Frage und Antwort 21. Der historische Ursprung 23. Der absolute Ursprung 24.	
II Genealogisches Verfahren und historistische Kritik	28
Ferne und Nähe I 28. Erzählung und genealogisches Verfahren 33.	
III Der mythische Ursprung	36
Genese und Struktur 36. Erzählung und mythischer Ursprung 40.	
IV Ferne und Nähe II	43
V Der zeitlose Ursprung	47
Der Ursprung als Urphänomen 47. Wiederholung und Vergegenwärtigung 53. Wiederkehr und Abwandlung. Das Neue 59. Verschränkung von Altem und Neuem 62. Doppelsinn des »Einst« 66.	
VI Die geschichtliche Forderung	73
VII Die Umwendung der Perspektive	79
Der Bruch mit dem Ursprung / Ursprung und Offenbarung 80. Umwendung der Perspektive 85. Duplizität des absoluten Ursprungs 86.	
VIII Die Überwindung der Gnosis	93
Begriff der Säkularisierung 95. Überwindung der Gnosis 98. Quellenkritischer Exkurs 104.	

IX	Monismus und Dualismus	108
	Gnostischer Mythos und Heilsgeschichte 108. Weltwerdung - Weltverneinung 110. Kosmogonischer Eros und narzißtische Selbstbegründung 112. Dialektischer Monismus und nichtdialektische Vermittlung 117. Der Auftrag des Geistes 122.	
X	Ursprung und Geschichte / Zur Philosophie der Differenz	132
	Vom Ursprung zum Grund 132. Erfüllung und Verheißung. Zum Geschichtsverständnis des Josephsromans 134. Zur Philosophie der Differenz 139.	
XI	Jaakob und Joseph	149
XII	Begriff der Erzählung	157
	Erzählung und Geschichte 159. »Die Geschichten Jaakobs« 164. Regression und Progression in der Psychoanalyse 170. Manns Blick auf die Psychoanalyse 175. Erzählung und Psychoanalyse 181. Die Idee einer nichtdialektischen Vermittlung und die Zeit 184.	
XIII	Epilog: Dialektik der Aufklärung	188
	Begriff der Aufklärung 189. Dialektik des Totalitarismus 198. Die Frage der Transzendenz 203. »Joseph und seine Brüder« und die »Dialektik der Aufklärung« 212.	
	Literaturverzeichnis	218